

REPORT

Lärmbelastung an Sandstrahlarbeitsplätzen

Projektabschlussbericht
zu Projekt Nr. 2/13/94/5680

Nummer 7

Projektabschlußbericht

zu Projekt Nr. 2/13/94/5680

Untersuchung der Lärmbelastung von Arbeitnehmern an Sandstrahlarbeitsplätzen

Dipl.-Ing A. Schaffner

Lärmbelastung von Arbeitnehmern an Sandstrahlarbeitsplätzen

Einleitung

Bei der Durchführung von Sandstrahlarbeiten in Freistrahlanlagen ist der Arbeitnehmer einer mehrfachen Belastung ausgesetzt. Neben dem unmittelbaren Kontakt zu dem unter hohem Druck ausströmenden Strahlmittel und der starken Staubentwicklung ist eine hohe Lärmbelastung gegeben.

Um sich vor der Einwirkung des vom Strahlgut zurückprallenden Strahlmittels und des sich entwickelnden Staubes zu schützen, trägt der Geräteführer einen speziellen Schutzanzug und einen Schutzhelm mit integrierter Atemluftversorgung.

Das Ziel des von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt durchgeführten Projektes „Untersuchung der Lärmbelastung von Arbeitnehmern an Sandstrahlarbeitsplätzen“ war nunmehr die genaue Bestimmung der Geräuschimmissionswerte für den Geräteführer, um wirksame Schutzmaßnahmen gegen die Lärmbelastung ergreifen zu können.

Die Lärmbelastung an Sandstrahlarbeitsplätzen wurde an zwölf Freistrahlanlagen und drei gekapselten Anlagen gemessen, die hinsichtlich unterschiedlicher Bauart, Strahlmittel und Luftdruck eine repräsentative Auswahl darstellen.